

## **ZUKUNFTSFÄHIGE SCHULE**

### **Bedingungen und Chancen guter Schulentwicklung – ein Perspektivwechsel**

**19. bis 21. Januar 2007**

**in der Evangelischen Akademie Hofgeismar**

Wann ist eine Schule gut? Wenn die Schülerinnen traurig sind, dass der Unterricht ausfällt? Wenn die Schule in ihrem Umfeld die höchste Anmeldequote hat? Wenn sie im Vergleichsarbeiten-Ranking des Landes auf den ersten Plätzen liegt? Die Spannweite der geläufigen Antworten ist groß.

Aber was sind die Kriterien, um die Qualität einer Schule zu beurteilen? Die Tagung fragt nach diesen Kriterien und wirft gleichzeitig einen Blick auf die Chancen einer Schule, die in Eigenverantwortung und mit Hilfe von Selbstevaluation *ihren* Weg der Schulentwicklung gestaltet. Bedeutet „Zukunftsfähigkeit“ gleichzeitig, die vermeintlichen Bildungsstandards durch pädagogisch definierte Aspekte zu ergänzen – und welche sind das?

Bei aller Suche nach Kriterien für eine gute Schule wird die Tagung nach Impulsen für die Eigenverantwortlichkeit und die Entwicklung einer Schulkultur Ausschau halten, die Schülerinnen und Schülern ebenso gerecht werden wie Lehrkräften und Eltern.

#### **Freitag, 19. Januar 2007**

**18.00** Beginn mit dem Abendessen

**19.00** **Begrüßung und Einführung**  
Dorothea Kröll/Uwe Jakubczyk  
**ZUKUNFTSFÄHIGE SCHULE**  
**Perspektiven für eine gute Schulentwicklung**  
Professor Dr. Wolfgang Mack  
Pädagogische Hochschule Ludwigs-  
burg/Reutlingen  
**anschließend Aussprache**

#### **Samstag, 20. Januar 2007**

**8.15** Frühstück

**9.00** **Morgenandacht**

**9.15** **ECKPUNKTE EINER REFLEXIVEN SCHULKULTUR**  
**Blicke auf Schule aus systemischer Sicht**  
Dr. Birgit Jäpelt, systemische Beraterin und Therapeutin, Universität Erfurt  
Dr. Henriette Schildberg, Dipl. Pädagogin, systemische Beraterin, Therapeutin SG,  
Vorstand DGSP, Bochum  
**anschließend Aussprache**

**11.00** **WAS WIR WÜNSCHEN**  
**ein Perspektivenwechsel -**  
**Gesprächsrunde mit**  
Katharina Kappelhoff, Hessische Landesschulsprecherin, Willingen  
Gerhard Segel, Dipl. Supervisor, Kooperationsverbund Schulsozialarbeit, Körle  
Wilfried Steinert, ehem. Vorsitzender des Bundeselternrates, Oranienburg

12.30 Mittagessen

14.00 Kaffeetrinken

**14.30 DIE ZUKUNFTSFÄHIGE SCHULE  
FORDERN UND FÖRDERN  
Berührungspunkte im gemeinsamen  
Anliegen – im Dialog mit**

Rainer Domisch, Zentralamt für Unterrichtswesen, Helsinki/ Finnland  
Günter Gerstberger, Programmbereichs-leiter Robert Bosch Stiftung,  
(„Der Deutsche Schulpreis“), Stuttgart

**16.00 FOREN**

**I. Wieviel Außensteuerung braucht eine  
zukunftsfähige Schule?**

Dr. Ingrid Ahlring, Schulleiterin der Helene-Lange-Schule, Wiesbaden  
Rainer Domisch

Moderation: Cornelia Schäffer, Lehrerin und Qualitätsmanagerin, Kassel

**II. Externe Unterstützung – wie und wobei ist sie hilfreich?**

Günter Gerstberger, Prof. Dr. Wolfgang Mack

Moderation: Dorothea Kröll

**III. „AbnehmerInnen“ – Orientierung als Kennzeichen einer zukunftsfähigen Schule**

Anna-Katharina Kappelhoff, Gerhard Segel,  
Wilfried Steinert

Moderation: Uwe Jakubczyk

ab

**19.00 ENTSPANNUNG AM ABEND**

**Buffett, Gespräche und Musik**

es spielt das **Helmut-Schäfer-Quintett** (Kassel) Jazz-Cocktail aus Swing, Latin  
und Blues

**Sonntag, 21. Januar 2007**

8.15 Frühstück

9.00 Morgenandacht

**9.15 FÖDERALISMUSREFORM(EN)  
ODER GESELLSCHAFTLICHE  
BILDUNGSVERANTWORTUNG?**

**Chancengleichheit und Freizügigkeit auf dem Prüfstand**

Jutta Roitsch, Journalistin und Politikwissenschaftlerin, Frankfurt/M.  
**anschließend Aussprache**

11.00 „REFLECTING TEAM“  
Ein Abschlussgespräch

12.00 Reisesegen

12.30 Ende mit dem Mittagessen